



#### 04. Spieltag Bezirksliga Hochrhein, Samstag, 10.09.2022/16.00h Kunstrasenplatz Weilheim

## FC RW Weilheim – TuS Binzen

1:4 (1:3)

### TuS Binzen holt den ersten Auswärtsdreier in der Bezirksliga

ks. Beim bisher punktlosen Tabellenschlußlicht war der TuS als Favorit angereist. Mit einem nahezu ungefährdeten 4:1 Auswärtserfolg wurde man dieser Rolle auch gerecht. Es reichte dem Team eine eher durchschnittliche Leistung gegen biedere Gastgeber, die sich zwar über 90 Minuten nicht hängen ließen, in dieser Verfassung aber das Klassenziel wohl kaum erreichen dürften.

Wieder schickte der Trainer eine auf drei Positionen veränderte Startelf ins Rennen. Unsere Mannschaft nahm das Heft auch sofort in die Hand und belagerte das Weilheimer Gehäuse. In der 6. Min gelang Nils Mayer auf eine Glaser-Ecke mit einem tollen Kopfballtreffer das 0:1 Wer nun dachte, das Spiel nimmt seinen vorprogrammierten Verlauf, sah sich eines Besseren belehrt. Technische Mängel in der Ballbehandlung oder leichtsinnige Abspielfehler brachte den Gastgeber Not immer wieder ohne Not ins Spiel. Und in der 12. Minute war es dann auch soweit, als nach einer Fehlerkette der Ball im Spielaufbau verloren ging, die Weilheimer dadurch in Ballbesitz kamen und über die verwaiste rechte Außenbahn durchbrachen. Die flache Hereingabe wurde am langen Eck vom 18-jährigen Youngster Nico Weißenberger eiskalt zum 1:1 aus Nahdistanz verwandelt. Danach witterten die Gastgeber so etwas wie „Morgenluft“, merkten, dass der favorisierte Gast aus Binzen Probleme bekam, um strukturiert aufbauen zu können. Im Angriff der Weilheimer war jedoch der hochaufgeschossene Center Lukas Peric quasi auf sich allein gestellt, zudem bei Kapitän David Bosek und Dominic Hausding in bester Obhut. So plätscherte die Begegnung recht ereignislos dahin, zumal die Gastgeber weiterhin mit einer massierten und vielbeinigen Hintermannschaft weitere Treffer verhindern wollten. In der 39. Min spielte Nils Mayer in Strafraumhöhe einen prima Querpass auf Felix Sütterlin, der den reaktivierten Weilheimer Abwehrchef Alexander Rindt austrickste und mit seinem schwächeren rechten Fuß den Ball sehenswert in den Winkel drosch, RW-Goalie Matthias Kaiser hatte da keine Abwehrmöglichkeit. In der 44. Min spielte Sütterlin von der linken Außenbahn einen Druckball aufs lange Toreck der Gastgeber (analog zum 1:1 Ausgleich der Weilheimer), dort kam Mayer zum Abschluss, doch Kaiser konnte mit einer Fußabwehr klären, jedoch direkt vor die Füße von Guido Perrone, der sich nicht zweimal bitten ließ und zum 1:3 einschoss.

Im 2. Abschnitt verwaltete der TuS Binzen mehr oder weniger das Geschehen auf dem Weilheimer Kunstrasenplatz, der ziemlich in die Jahre gekommen schien. Es gelang nun dem Team, die Fehlerquote im Aufbauspiel drastisch zu reduzieren und es wurden auch einige gut anzuschauende Kombinationen aufs Geläuf „gezaubert“, doch weitere Treffer gelangen nicht, auch weil die Gastgeber weiterhin ihre (Defensiv-) Sache zumindest ordentlich erledigten. So blieb es Patrice Glaser vorbehalten, in der Schlussminute mit einem Schuss von der Mittellinie Kaiser im Weilheimer Gehäuse zu überraschen und den 1:4 Endstand herzustellen.

Fazit: Ohne zu glänzen, gelang ein ungefährdeter Auswärtssieg gegen über weite Strecken harmlose Gastgeber.

Am kommenden Wochenende gastiert der verlustpunktfreie Tabellenführer SV Buch in Binzen. Nur mit einer deutlichen Leistungssteigerung wird man gegen den hochmotivierten Albbrucker Vorortverein bestehen können, um einerseits zu punkten, aber auch den Heimmimbus des Ungeschlagen sein seit dem 24.11.2019 (1:2 Niederlage gegen den späteren Meister FC Wehr) weiterhin zu bewahren.

SR: Peter Becker (Hinterzarten)

Zuschauer: 200

Seiten 1 von 2



Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Dominik Lüchinger, Aron Manthei, David Bosek, Dominic Hausding, Lucas Thiel, Ben Nickel, Jörg Hupfer, Patrice Glaser, Felix Sütterlin, Guido Perrone, Nils Mayer;

Ergänzungsspieler: (46.) Kevin Kunzelmann für Aron Manthei, (81.) Cihan für Jörg Hupfer, (84.) Zinedine Stricker für Guido Perrone, (88.) Cemre Enhas für Lucas Thiel;

Nicht eingesetzt wurde: Patrick Schindler;

Torfolge: 0:1 (6.) Nils Mayer, 1:1 (12.) Nico Weißberger, 1:2 (39.) Felix Sütterlin, 1:3 (44.) Guido Perrone, 1:4 (90.) Patrice Glaser;